



INFODIENST ZU INTERNATIONALEN JUGENDKONTAKTEN
& JUGENDINFORMATION IN BREMEN UND BREMERHAVEN



Grünenstr. 7
28199 Bremen
0421-330089-10
servicebureau.de

Ausgabe: Dezember 2017

Liebe Abonent_innen,

dies ist die zweite Ausgabe des Newsletters im neuen Design und auch inhaltlich gibt es Veränderungen: Ganz im MOBILen Sinne gibt es jetzt noch mehr Informationen zu Fördermöglichkeiten und Angeboten im Bereich Internationale Mobilität für Jugendliche und Fachkräfte.

Ich hoffe, die Informationen ermutigen Sie dazu, Ihre internationalen Vorhaben in die Tat umzusetzen – sei es ein Jugendaustausch oder auch die eigene Teilnahme an einer Fortbildung im Ausland mit viel Mehrwert für die eigene Arbeit, u.a. durch Kontakte zu Jugendeinrichtungen in anderen Ländern und (noch) bessere Englischkenntnisse!

Gerne lotse ich Sie durch den Europäischen Trainingskalender oder entwerfe mit Ihnen gemeinsam ein internationales Projekt und unterstütze Sie bei der Beantragung und Umsetzung.

Ich wünsche Ihnen schöne Feiertage und für das neue Jahr alles Gute,

herzliche Grüße,

Anna Müller

INHALT

Aktuelles aus Bremen und umzu	S. 1
Förderinformationen	S. 2
Auslandsaufenthalte	S. 4
Arbeitshilfen	S. 3
Veranstaltungen für Jugendliche	S. 4
Fortbildungen	S. 4
Wettbewerbe	S. 5
NEU: Infos	S. 6

AKTUELLES AUS BREMEN UND UMZU

Info- und Vernetzungstag zum internationalen Jugend- und Schüleraustausch und zur europäischen und internationalen Jugendarbeit

Wann? 06.03.2018

Wo? Akademie des Sports
(Hannover)

Der Info- und Vernetzungstag für Jugendorganisationen und Schulen wird von den Fach- und Förderstellen der Internationalen Jugendarbeit in Kooperation mit dem Niedersächsischen Landesjugendamt und dem Niedersächsischen Kultusministerium veranstaltet. Nähere Infos können Sie in Kürze auf der Website der Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch einsehen: www.stiftung-drja.de.

Qualifikation „Mehr Sprachigkeit!“

Wann? 17. und 18.03.2018

Wo? Jugendbildungsstätte
LidiceHaus (Bremen)

Qualifikation für Multiplikator_innen zum wertschätzenden Umgang mit Mehrsprachigkeit in Jugendgruppen und Schulklassen, basierend auf nonformalen Methoden aus der Internationalen Jugendarbeit. Thematisiert werden u.a. Wege des Einbezugs von Familiensprachen, Einfache deutsche Sprache, Übersetzung und non-verbale Methoden. TN-Beitrag: €30. Mehr Infos über Anna Müller, mueller@jugendinfo.de. Anmeldung: <http://mysoz.de/qualisprache>.

Fachtag zum Thema „Mehrsprachigkeit“

Wann? 06.04.2018
Wo? Jugendbildungsstätte
LidiceHaus (Bremen)

Fachtag für Multiplikator_innen (aus der nonformalen und formalen Bildungsarbeit) zum Umgang mit mehrsprachigen Jugendgruppen: Wissenschaftlicher Input, Methoden, Erfahrungsaustausch. Für nähere Infos schicken Sie bitte eine Mail an Anna Müller mueller@jugendinfo.de. Anmeldung in Kürze möglich über fobi.jugendinfo.de.

Weitere Fortbildungen und Fachtage in Bremen 2018

Fobi.jugendinfo.de ist die zentrale Fortbildungsdatenbank der Kinder- und Jugendhilfe in Bremen, ein Angebot des Landesjugendamtes, das redaktionell vom Service-Bureau Jugendinformation betreut wird. Neben der Datenbank gibt es auch Dokumente zum Download, u.a.

- Sonnenblumenflyer 2018 (Jahresprogramm von 14 Bremer Trägern der Kinder- und Jugendhilfe)
- Bildungsplan 2018 der Jugendbildungsstätte LidiceHaus / des ServiceBureau Jugendinformation

FÖRDERINFORMATIONEN



**Erasmus+
JUGEND IN AKTION
Programm 2018**

Antragsfristen

Die erste Frist endet 2018 erst am 15.2.! (Projektbeginn zwischen 01.05. und 30.09.2018). Die weiteren Fristen:

- 26.04. (Projektbeginn zwischen 01.08. und 31.12.2018)
- 04.10. (Projektbeginn zwischen 01.01. und 31.05.2019)

Erhöhung der Projektkostenpauschale

In den Förderbereichen „Jugendbegegnungen“ (Leitaktion 1) sowie „Strukturierter Dialog“ (Leitaktion 3) wurde die Projektkostenpauschale für die organisatorische Unterstützung (für Maßnahmen im Inland) angehoben:

von €33 auf €41 pro Tag/TN!

Bei Mobilitätsmaßnahmen für Fachkräfte bleibt die Projektkostenpauschale im Inland bei €58 pro Tag/TN.

Besondere Relevanz haben Projekte, die

- marginalisierte junge Menschen erreichen wollen, kulturelle Diversität fördern, interkulturellen und religiösen Dialog, die gemeinsamen Werte Freiheit, Toleranz und Achtung vor Menschenrechten entwickeln sowie Projekte, die Medienkompetenzen, kritisches Denken und den unternehmerischen Sinn junger Menschen erhöhen.
- darauf abzielen, Fachkräfte der Jugendarbeit mit Kompetenzen und Methoden auszustatten, die – mit dem Ziel der Vermeidung von Radikalisierung von jungen Menschen - die Vermittlung fundamentaler und gemeinsamer Werte unserer Gesellschaft ermöglichen.

Grenzüberschreitende Freiwilligenprojekte

Das Europäische Solidaritätskorps (ESK) wird zu einem späteren Zeitpunkt als ursprünglich vorgesehen starten (geplant war der 01.01.2018). Für genauere Informationen zum ESK und damit zu der Zukunft des Europäischen Freiwilligendienstes informieren Sie sich direkt über die Website des Programms: www.jugend-in-aktion.de.

Antragsberatung / Projektbegleitung

Haben Sie Interesse an der Antragstellung im Rahmen des Erasmus+-Programms? Wünschen Sie sich Unterstützung in der Projektumsetzung? Ich stehe Ihnen gerne beratend zur Seite: mueller@jugendinfo.de oder 0421-33008910.

Programmleitfaden 2018

Download über www.jugend-in-aktion.de

Engagement global/ weltwärts – Jugend- austausch mit afrikanischen Ländern

Die neue Förderlinie „weltwärts - Außer-schulische Begegnungsprojekte im Kontext der Agenda 2030“ fördert innovative Modellprojekte im afrikanisch-deutschen Schul-, Sport- und Kulturaustausch mit ent-wicklungspolitischem Bildungsanteil. Zu-dem können Maßnahmen zur Qualifizie-rung von Trägern gefördert werden.

Da die Förderlinie ausdrücklich auch inno-vative Ideen fördern will, lohnt sich ein Be-ratungsgespräch, um Gestaltungsspiel-räume und Rahmenbedingungen mit dem Team von weltwärts-Begegnungen zu klä-ren.

Antragsfristen für Projekte im Jahr 2018
(mit geplanten Gesamtausgaben in Höhe von bis zu 50.000 Euro):

→ Projektstart	Antragsfrist
2. Quartal 2018	31.12.2017
3. Quartal 2018	30.03.2018
4. Quartal 2018	30.06.2018

Mehr Infos: <https://daj.engagement-glo-bal.de/die-foerderlinie.html>.

Projektausschreibung Diversität und Parti- zipation des Deutsch-Französischen Ju- gendwerkes (DFJW)

Mit jeweils bis zu €10.000 werden 10 deutsch-französische Pilotprojekte (auch tri- oder multilateral) gefördert, die sich an die Zielgruppe ‚junge Menschen mit beson-derem Förderbedarf‘ richten und die Gesell-schaften für bestehende Ausgrenzungsme-chanismen sensibilisieren. Bewerbungs-frist ist der 28.02.2018, die Projekte müs-sen zwischen dem 01.04. und 15.12.2018 stattfinden. <http://mysoz.de/dfjwprojekt>

MEET UP! Deutsch-Ukrainische Jugendbe- gegnungen

Ziel des Förderprogramms der Stiftung Erin-nerung, Verantwortung, Zukunft (EVZ) ist es, die Beziehungen zur Ukraine zu intensi-

vieren und das Engagement junger Men-schen aus Deutschland und aus der Ukra-ine für demokratische Grundwerte und Völ-kerverständigung zu stärken. Darüber hin-aus ermöglicht das Förderprogramm auch trilaterale Begegnungen mit jungen Men-schen aus Russland. Gefördert werden Per-sonalkosten, Reisekosten, Unterbringungs- und Verpflegungskosten und Sachmittel für die Erarbeitung und Präsentation der Ergeb-nisse. Die Antragsfrist für Projekte zwis-chen dem 1.6.2018 und 30.4.2019 ist der 15.2.2018: <http://mysoz.de/meetup18>.

EUROPEANS FOR PEACE – celebrate diver- sity! youth exchange for all



Die Stiftung EVZ fördert mit EUROPEANS FOR PEACE internationale Austauschpro-jekte für Jugendliche aus Deutschland und den Ländern Mittel-, Ost- und Südosteuro-pas sowie Israel. Schulen und außerschuli-sche Bildungsträger können sich in interna-tionaler Partnerschaft um die Förderung ih-res gemeinsamen Vorhabens bewerben. EUROPEANS FOR PEACE stärkt das Engage-ment Jugendlicher für Menschenrechte und demokratische Werte. Es können Reisekos-ten, Unterbringungs- und Verpflegungskos-ten, Sachmittel für die Projektarbeit und die Präsentation der Ergebnisse sowie Hono-rarkosten für Begegnungen zwischen dem 1. Juli 2018 und dem 31. August 2019 ge-fördert werden. Das Programm will Jugendl-iche für Zivilcourage und soziales Engage-ment interessieren und gewinnen. In einer gemeinsamen Projektarbeit beschäftigen sich die Jugendlichen mit Diversität, Res-pekt und Zusammenhalt. Bewerbungsschluss ist der 22.01.2018. Ausführliche Infos zur Bewerbung über <http://mysoz.de/evz2018>.

Wege zur Erinnerung: Deutsch-polnische Gedenkstättenprojekte

Das Deutsch-Polnische Jugendwerk (DPJW) bietet 2018 wieder die Förderung deutsch-polnischer und trilateraler Gedenkstättenprojekte an. Es werden Projekte mit Jugendlichen aus Deutschland, Polen und evtl. einem Drittland unterstützt, die gemeinsam eine NS-Gedenkstätte in Deutschland oder Polen besuchen und sich intensiv mit dem Thema Nationalsozialismus auseinandersetzen. Anträge können Schulen sowie Jugendgruppen und -einrichtungen stellen. Bewerbungsfrist für Projekte, die 2018 stattfinden sollen: 15. Februar 2018. Infos: <http://mysoz.de/dpjw18>.

AUSLANDSAUFENTHALTE

Im Rahmen des CrossCulture Programms (CCP) 2018 können sich junge Berufstätige und freiwillig Engagierte (23-45 Jahre) bis zum 12.01.2018 für einen 8-12-wöchigen Berufsaufenthalt im Ausland bewerben.

100
Jahre
ifa

Mit dem CCP setzt sich das ifa (Institut für Auslandsbeziehungen) als Partner des Auswärtigen Amtes für den interkulturellen Dialog und die Stärkung der Netzwerke zwischen Deutschland und islamisch geprägten Ländern ein. Außerdem umfasst das Programm sechs Länder der sogenannten Östlichen Partnerschaft sowie Russland. Voraussetzungen für die Teilnahme sind gute Sprachkenntnisse in Englisch und die feste Einbindung in eine Organisation oder Institution in Deutschland. Das Programm bietet ein monatliches Stipendium von €1.100 sowie die Finanzierung der Reise- und Aufenthaltskosten.

Über diesen Link geht's zu mehr Infos sowie zum Online-Bewerbungssystem: <http://www.ifa.de/foerderung/crossculture-programm.html>.

ARBEITSHILFEN

Zeitschrift für Europäische Erziehung

Das zweimal jährlich erscheinende Magazin des Europäischen Bundes für Bildung und Wissenschaft dreht sich aktuell um das Thema „Digital European Citizenship“. Download aller Ausgaben unter: <http://www.ebb-aede.eu/zeitschrift-europaeische-erziehung.html>.

VERANSTALTUNGEN FÜR JUGENDLICHE

European Youth Event in Straßburg

Vom 1.-2. Juni 2018 findet das European Youth Event in Straßburg statt. Jugendgruppen (mind. 10 Personen) zwischen 16 und 30 Jahren sowie eine dazugehörige Leitungsperson (18+) können sich online unter <http://mysoz.de/youthevent> bis zum 31.12.2017 für die Teilnahme registrieren. Die Teilnahme ist kostenlos, Reise-, Unter- kunfts- und Verpflegungskosten müssen selbst finanziert werden.

Jugenddelegiertenprogramm zur UN-Generalversammlung

Die Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen e.V. (DGVN) und das Deutsche Nationalkomitee für internationale Jugendarbeit (DNK) suchen für das Programmjahr 2018 zwei Jugenddelegierte zur UN-Generalversammlung. Bewerbungsschluss ist der 9. Januar 2018. Mehr Infos: <http://mysoz.de/jugend>.

FORTBILDUNGEN

European Training Calendar (ETC)



Haben Sie schon einmal online im Europäischen Fortbildungskalender des Salto-Netzwerkes ‚geblättert‘? Hier gibt es englischsprachige Infos zu spannenden Fortbildungen im (zumeist) europäischen Ausland. Da die meisten Fortbildungen über das Programm Erasmus+ JUGEND IN AKTION gefördert und oft sogar durch Nationale Agenturen getragen

werden, fallen in der Regel keine Reisekosten und nur ein geringer Eigenbeitrag an.

Eine Auswahl aktueller Ausschreibungen:

→ [Developing Digital Youth work](#)

Seminar / Conference, 12-16 March 2018 | Budapest, Hungary

The aim of the Developing Digital Youth work seminar is to demystify the idea of digital youth work and identify common challenges. It will support organisations to develop digital youth work practices in their local context. Bewerbungsfrist: 14.01.2018

→ [Linguistic Workout! English communication competences for transnational youth projects](#)

Training Course, 10-16 March 2018 | Mollina (Málaga), Spain

This TC aims to improve communication competences in English with a functional methodology focusing on international youth work within Erasmus+. It targets participants seeking to build partnerships and develop international youth projects. Bewerbungsfrist: 28.01.2018

→ [APPETISER - An introduction on how to use the 'Erasmus+ Youth in Action' Programme for international youth work](#)

Training Course, 4-8 June 2018 | Greece

Giving a strong positive first experience of international youth projects to motivate the participants to use the Erasmus+ Youth in Action Programme. Bewerbungsfrist: 15.04.2018

Und so geht's:

1. www.salto-youth.net/training öffnen
2. Klick auf *Search for Trainings*
3. Suchfilter *For participants from Germany* auswählen, dann Klick auf *Search the European Training Calendar*
4. Projektinfos durchlesen und da, wo's passt, auf *Apply Now* klicken

Viel Spaß!!

Nachrichtenservice des ETC

Unter www.salto-youth.net/training können Sie sich rechts oben im gelb hinterlegten Feld für die Infomail zu neuen Fortbildungsangeboten anmelden.

Gesicht Zeigen!-Bildungsnetzwerk



Der Verein GESICHT ZEIGEN! Für ein weltoffenes Deutschland e.V. aus Berlin sucht engagierte Trainer_innen, die mehrmals im Jahr Workshops und Fortbildungen machen und dazu auch regional reisen wollen. Bewerbungen für das Bildungsnetzwerk, das mit einer fünftägigen Fortbildung vom 5.-9. Februar 2018 im Lernort 7xjung in Berlin startet, sind bis zum 31.12.2017 möglich über <https://www.surveymonkey.de/r/bildungsnetzwerk>.

Projektwerkstatt zu Strategischen Partnerschaften

Die Veranstaltung (28.2.-1.3.2018 in Bonn) richtet sich an Personen, die bereits eine konkrete Projektidee für eine Strategische Partnerschaft in Erasmus+ JUGEND IN AKTION haben und diese in einer der nächsten Runden beantragen möchten. Mit der Veranstaltung bietet die Nationale Agentur JUGEND für Europa Fachkräften die Gelegenheit, vertrauter mit dem Programm Erasmus+ JUGEND IN AKTION und insbesondere den Strategischen Partnerschaften im Jugendbereich zu werden, sowie ihre Projektideen im Austausch mit Mitarbeiterinnen von JUGEND für Europa weiterzuentwickeln und deren Qualität zu steigern.



Eine Online-Bewerbung ist bis zum 10.02.2018 möglich über: <https://www.jugendfuereuropa.de/veranstaltungen/la2-werkstatt-17/anmelden/>.

WETTBEWERBE

Europäischer Karlspreis der Jugend 2018

Seit 2008 fordert das Europäische Parlament jedes Jahr gemeinsam mit der Stiftung Internationaler Karlspreis zu Aachen junge Menschen aus allen EU-Mitgliedstaaten auf, Projekte von Jugendlichen für Jugendliche einzureichen, mit denen aktiv zur Entwicklung Europas beigetragen wird. Die Jugendlichen müssen zwischen 16 und 30 Jahren alt sein und bevorzugt als Gruppe ein Projekt einreichen. Die Preisgelder in Höhe von €7.500, €5.000 und €2.500 werden durch einen Besuch beim Europäischen Parlament ergänzt. Bisherige preisgekrönte Projekte kamen u.a. aus den Bereichen Jugendaustausch und Kultur- und Sportveranstaltungen. Mehr Infos: <http://mysoz.de/karlspreis>.

Young Europeans Award: „To be or not to be ... a European?“

Im Rahmen dieses Wettbewerbs wird ein trilaterales Gemeinschaftsprojekt prämiert, das von schulischen oder außerschulischen Gruppen aus Deutschland, Frankreich und Polen zum Thema „To be or not to be... a European“ ausgearbeitet wird.

Die Themenbereiche sind frei wählbar. Es können sowohl geografische, kulturelle, künstlerische, journalistische als auch gesellschaftliche und politische Aspekte der Fragestellung aufgegriffen werden. Die Ideen können dabei auf ganz unterschiedliche kreative Weise dargestellt werden. Teilnahmeschluss ist der 01.03. 2018. Mehr Infos: <http://www.young-europeans-award.org/>.



INFOS

Neue Akteursdatenbank im Deutsch-Afrikanischen Austausch

Auf dem Portal der Deutsch-Afrikanischen Jugendinitiative (DAJ) gibt es jetzt eine Akteursdatenbank. Sie dient dazu, Akteure im Jugendaustausch mit afrikanischen Ländern sichtbar zu machen und die interna-

tionale Vernetzung der Träger zu ermöglichen: <https://daj.engagement-global.de/akteursdatenbank.html>.

Neue Plattform online:

www.austausch-macht-schule.de

In der Initiative "Austausch macht Schule" engagieren sich die Fach- und Förderstellen für internationale Jugendarbeit und der Pädagogische Austauschdienst des Sekretariats der Kultusministerkonferenz gemeinsam mit Förderern und Unterstützern für den internationalen Schüler- und Jugendaustausch. Langfristiges Ziel ist es, internationalen Austausch zu einem selbstverständlichen Teil der schulischen Bildung zu machen. Dazu stellt die Initiative Informationen zur Verfügung, bietet Foren für den Erfahrungs- und Meinungsaustausch und setzt sich als Interessenvertretung für den internationalen Austausch ein.



Zu guter Letzt: Ist das gerecht?

Global gesehen bedeutet eine internationale Grenzüberquerung für die allermeisten Jugendlichen keine Chance, sondern ein hohes – sogar tödliches – Risiko. Der Diskurs um Kompetenzgewinne im Ausland besitzt nur für politisch privilegierte Jugendliche Gültigkeit, also für die mit den richtigen Papieren. Diese Doppelmoral ist nicht nur ein zentrales Thema für uns Fachkräfte, sondern beschäftigt auch viele Jugendliche. Hierzu die kritische Reflexion eines ehemaligen EFDlers auf der Website von JUGEND für Europa: „Wir hier: Lernmobilität und Perspektivwechsel. Die dort: Wirtschaftsflüchtlinge. Ist das gerecht?“. <http://mysoz.de/ungerecht>.

Wir freuen uns über Ihre Eigenbeiträge, passende Veranstaltungshinweise sowie Anregungen für die nächste Ausgabe der MOBIL. (VÖ: Frühjahr 2018)